

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 06. August 2020

Vorstellung interkommunaler Zusammenarbeit in der Abwasserentsorgung

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Buchmeier von der SER Straubing begrüßen, der dem Marktgemeinderat die Möglichkeiten zur interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserentsorgung vortrug. Die Marktgemeinde Mitterfels nutzt derzeit das Angebot zur Klärschlamm Entsorgung über die Kläranlage in Straubing. Durch die SER Straubing werden derzeit sieben Kläranlagen im Bereich des Landkreises Straubing-Bogen mitbetreut. Im Bereich der Klärschlammverordnung haben sich seit 2017 durch den Erlass der neuen Klärschlammverordnung strengere Anforderungen der Abwasserreinigung ergeben. Insbesondere müssen bei Anlagengrößen über 50.000 Einwohnergleichwerten Phosphorrückgewinnungsmöglichkeiten geschaffen werden. Bei einer weiteren Entsorgung des Klärschlammes über die Kläranlage Straubing ist daher mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen. Im Rahmen der Eigenüberwachung, in der Kanalinspektionen und Sichtprüfungen vorgesehen sind, könnten bei einer interkommunalen Zusammenarbeit erhebliche Synergieeffekte erreicht werden. Der Marktgemeinderat stand diesen Überlegungen positiv gegenüber. Die Gespräche sollen intensiviert werden.

Änderung der Bauleitplanung im Bereich Laumerhöhe

Bebauungs- und Grünordnungsplan Laumerhöhe soll durch ein weiteres Deckblatt geändert bzw. erweitert werden. Verbunden damit ist auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Landschaftsplanes. Dem Marktgemeinderat lagen die im Zuge der vorzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge des Planungsbüros vor. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zuzustimmen. Aufgrund des nunmehr vorgesehenen Wendehammers muss der Geltungsbereich erweitert und die Unterlagen nochmals ausgelegt werden. Der Marktgemeinderat beschloss, die Geschäftsstelle der VG Mitterfels zu beauftragen, das weitere Verfahren in Form der erneuten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen. Nachdem sich dabei keine Änderungen hinsichtlich der Deckblattunterlagen beim Flächennutzungs- und Landschaftsplan ergeben, beschloss der Marktgemeinderat die entsprechenden Deckblätter festzustellen.

Abschluss eines Stromliefervertrages für Verbraucherstelle Wohnanlage und den Betrieb einer E-Ladestation

Dem Marktgemeinderat lag hierzu der Entwurf eines Stromliefervertrages für die Verbraucherstelle an der Wohnanlage Steinburger Straße vor. In diesem Bereich soll das sogenannte Mieterstrommodell organisiert werden. Der Marktgemeinderat beschloss, den entsprechenden Vertrag mit der Stadtwerke Bogen GmbH abzuschließen. Darüber hinaus wurde eine Vereinbarung ebenfalls mit der Stadtwerke Bogen abgeschlossen, in welcher der Weiterbetrieb der E-Ladestation an der Burgstraße gesichert werden soll.

Antrag auf Installation einer gemeindlichen Einkaufshilfe

Erster Bürgermeister Liebl berichtete über den Antrag von Marktgemeinderatsmitglied Baumgartner zur Installierung einer dauerhaften Einkaufshilfe in der Marktgemeinde Mitterfels. Zu Zeiten des Corona-Lockdowns wurde dieses Angebot für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Menschen ins Leben gerufen. Nachdem sich diese Einkaufshilfe bewährt hat, haben sich fast alle Helfer bereit erklärt, ehrenamtlich für eine dauerhafte Einkaufshilfe in der Marktgemeinde Mitterfels zur Verfügung zu stehen. Der Marktgemeinderat beschloss, diese Einrichtung weiterhin dauerhaft zu unterstützen. In verschiedenen Aufrufen von Printmedien und digitalen Medien soll auf dieses Angebot hingewiesen werden. Hinsichtlich des ehrenamtlichen Charakters soll zusätzlich mit Verantwortlichen des Landkreises diesbezüglich (Ehrenamtskarte) in Kontakt getreten werden.

Antrag der FF Mitterfels auf Ersatzbeschaffung LF 8/6 THL

Dem Marktgemeinderat lag hierzu der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Ersatzbeschaffung des bisherigen LF 8/6 Löschfahrzeuges vor. Kommandant Christian Irlbeck

erläuterte dem Marktgemeinderat die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung, die ca. zwei bis drei Jahre dauern wird. Dabei ist mit einem Investitionsvolumen von 450.000,00 € bis 500.000,00 € zu rechnen. Eine Förderung von 160.000,00 € ist zu erwarten. Auch die Freiwillige Feuerwehr wird sich in Eigenleistung an den Beschaffungskosten bei Gerätschaften beteiligen. Der Marktgemeinderat beschloss, die Anschaffung ins Auge zu fassen. Durch die Feuerwehr sollen die weiteren Schritte wie Antragstellung bei Fördergebern und Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung in die Wege geleitet werden.

Bericht aus dem Ausschusssitzungen

Hierzu konnte Erster Bürgermeister Liebl zunächst aus der zuletzt stattgefundenen Ausschusssitzung Wirtschaft, Tourismus, Entwicklung und Energie berichten. Dabei wurden Ansätze zu strategischen Überlegungen und konkrete Vorschläge zur Stärkung des Tagestourismus in Mitterfels thematisiert. Eine örtlich begrenzte Wanderkarte soll aufgelegt und zusätzlich mit QR-Codes versehen werden. Das Angebot soll insbesondere junge Leute, Familien und Senioren ansprechen. Eine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes wird angestrebt. Auch die Gastronomie soll in diese Überlegungen hinsichtlich der Schaffung von Ladestationen für E-Biker eingebunden werden. Auch aus dem Seniorenbeirat konnte berichtet werden. Die Verbesserung der Lebenssituation für Senioren in Mitterfels stand dabei wiederum im Mittelpunkt der Beratungen. Die Sitzungen im Seniorenbeirat sind öffentlich und finden ca. vierteljährlich statt. Erster Bürgermeister Liebl berichtete davon, dass sich nach dem Aufruf im Gemeindeboten zur Aufstellung weiterer Ruhebänke im Gemeindebereich verschiedene Angebote ergeben haben. Zur besseren Begehrbarkeit des Bürgersteigs an der Burgstraße wurde mit dem Eigentümer des angrenzenden Hauses eine Einigung erzielt. Zusätzlich soll den Senioren der Zugang zu den modernen Medien leichter gemacht werden. Entsprechende Kurse über die VHS werden angeboten. Nochmals wurde darauf hingewiesen, dass in Mitterfels schon verschiedene Fahrdienste angeboten werden, die über den Seniorenbeirat organisiert werden. Auch die Einrichtung eines Seniorenstammtisches wurde angeregt. Außerdem hat eine weitere Sitzung im Kommunalunternehmen stattgefunden. Dabei wurden wieder weitere verschiedene Ausbaugewerke vergeben. Die Sanierungsarbeiten an der Wohnanlage Steinburger Straße sind gut angelaufen. Unter Punkt Information berichtete Erster Bürgermeister Liebl über einen Antrag der CSU/UB-Fraktion zur Erstellung eines Konzepts für die bessere Anbindung der Ortschaft Mitterfels an den Donau-Radweg über die St 2140. Gegebenenfalls soll dabei auch auf alternative Anbindungsrouten zurückgegriffen werden. Abschließend wurde dem Marktgemeinderat die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Landratsamtes zur vorgelegten Haushaltssatzung 2020 vorgetragen. Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.